







einigen Orten haben die Genossenschaften die Annahme dieser Bedingungen verweigert, so daß der Verband Streikaufrufungen erließ.

In England besteht das gewerkschaftliche Monstrum einer besonderen Organisation der Genossenschaftsangehörigen, eine Einrichtung, die sowohl für die Genossenschaften wie für die gewerkschaftlichen Berufsorganisationen aus erklärlichen Gründen nur Störungen und Nutzträglichkeiten im Gefolge haben kann, weil sie dazu führen muß, einseitige Interessen herauszubilden und zu fördern.

Abrechnungen

Vom 3. Quartal gingen weiter bis zum 25. Oktober bei der Verbandskasse ein: Von Berlin mit 12 000,—, Marl, Ludenwalde 600,—, Wl., Potsdam 200,—, Wl., Gau III 40,—, Wl., Stettin 200,—, Wl., Dessau 100,—, Wl., Kiel 296,97 Wl., Nürtingen-Wilhelms- hafen 190,16 Wl., Gau VIII 250,—, Wl., Hannover 1900,85 Wl., Kassel 200,—, Wl., Gotha 70,—, Wl., Halle a. S. 200,—, Wl., Rudolstadt 75,—, Wl., Schleiß 102,24 Wl., Zeitz 95,09 Wl., Weimar —, Wl., Gau X 583,47 Wl., Barmen-Elberfeld 350,—, Wl., Bochum 55,—, Wl., Bonn 90,—, Wl., Dortmund 300,—, Wl., Düsseldorf 500,—, Wl., Köln 264,51 Wl., Aachen 150,—, Wl., Gladbach 120,—, Wl., Gau III/13 559,35 Wl., Gießen-Wehlar 47,61 Wl., Wiesbaden —, Wl., Altenburg 50,—, Wl., Burg- stadt —, Wl., Dresden 3000,—, Wl., Ebersbach- Neugersdorf 47,26 Wl., Plauen 244,—, Wl., Gau IV 14,15 —, Wl., Stuttgart 400,—, Wl., Schweinfurt 50,—, Wl., Würzburg 100,—, Wl., Augsburg —, Wl. und von Kaufbeuren mit 80,— Wl.

E. Sauerjien.

Adressenänderungen.

Abreisen der Bevollmächtigten und der Kassierer. B. = Bevollmächtigter.

K. = Kassierer (in einzelnen Fällen auch Unterstützungsausgeber).

Aachen. K. Josef de Jong, Borgarben 108.

Wiesbaden. B. A. Scherer, Dogheimer Straße 74, part. — K. J. Straß, Nießstr. 13, Rib. 1, rechts.

Literarisches.

Sozialistische Dokumente des Weltkrieges. Unter diesem Titel gibt der Verlag der „Internationalen Korrespondenz“, Berlin-Karlshorst, eine neue Serie von etwa 30 Zehnpfennig-Broschüren heraus. Dieselbe soll eine Darstellung der Haltung der organisierten Arbeiter aller Länder zum Weltkrieg enthalten, mit kurzen geschichtlichen und weltpolitischen Einleitungen. Das erste Heft legt, 24 Seiten stark, vor. Es ist von Max Beer, dem bekanntesten Geschichtsschreiber des englischen Sozialismus, bearbeitet. Diese gut ausgestattete Broschüre soll als Einleitungen. Das erste Heft legt jetzt, 24 Seiten die Fragen: „Politik und Krieg“ und „Grundzüge der englischen Politik“, deren Verständnis für jeden erforderlich ist, der sich über Ursachen und Begleitumstände der heutigen Weltkrise ein eigenes Urteil bilden will. Daher heißt es auch in der Vorrede zu der Serie, die durch jede Buchhandlung bezogen werden kann:

Der gegenwärtig tobende europäische Krieg ist der erste, in dem die Arbeiterklassen Europas einen wichtigen politischen Faktor bilden. Das ist einer seiner merkwürdigen Charakterzüge. Das war noch in keinem der vergangenen europäischen Kriege der Fall. Im Dreißigjährigen Kriege (1618—1648), im Spanischen Erbfolgekriege (1701—1713), und im Siebenjährigen Kriege (1756—1763) wurden die Arbeiter als solche gänzlich unbeachtet gelassen. Eine Veränderung zeigten die Französischen Revolutions- oder Napoleonischen Kriege (1792—1815). Während dieser Kriegsperiode entstand die moderne Industrie; die Arbeiter Westeuropas standen — wenn auch noch unbewußt und instinktiv — auf Seite der Revolution und wurden zu Objekten der Ausnahmeheseggebung, besonders in England, wo die Regierung dem Proletariat sogar unterlagte, Freiwilligenregimenter zu bilden, da sie fürchtete, den Arbeitern Feuerwaffen in die Hände zu geben. Der europäische Krieg, der am 31. Juli 1914 seinen Anfang nahm, fand die Arbeiterklassen Europas bereits als tätige, organisierte und politisch strebende Faktoren, auf deren parlamentarische Mitarbeit die Regierungen angewiesen waren und sind. Noch mehr: der Krieg ist jetzt vermehren an die industrielle Technik ge-

knüpft, daß der Erfolg des Krieges in hohem Maße von der Intelligenz, der Faircast und der Bereitwilligkeit des Proletariats abhängt.

Neben den diplomatischen Korrespondenzen und Rundgebungen, die die Regierungen veröffentlichten, bilden nimmere auch die Rundgebungen der europäischen Arbeiterklassen einen Bestandteil der europäischen Staaten- und Kriegsgegeschichte.

Der Verlag der „I. A.“ hat sich deshalb entschlossen, diese zu sammeln und herauszugeben. Das Buch ist eine Kollektivarbeit. Die verschiedenen Länder werden von sozialistischen Schriftstellern behandelt, die die betreffenden Länder und deren Arbeiterbewegung am besten kennen. Die von ihnen gewählten Dokumente haben den Zweck, die Haltung der internationalen Sozialisten- und Arbeiterparteien und -richtungen zum Kriege zu beleuchten. Sie wollen keine Sittenrichter und Kritiker sein. Ihre Aufgabe ist eine rein historische. Um jedoch die Dokumente verständlich zu machen und ihre Zusammenhänge womöglich aufzudecken, schicken sie ihnen weltpolitische und parteigeschichtliche Einleitungen voraus.

Anzeigen

Zahlstelle Barmen-Elberfeld.

Todes-Anzeige.

Am 18. Oktober starb nach langem Leiden unser lieber Kollege

Bruno Eimer

in Elberfeld im Alter von 22 Jahren.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Ortsverwaltung.

Tüchtiger Einismacher

militärfrei, für sofort gesucht nach Kopenhagen. Man wende sich unter 6850 an Sylvester Hvid, Kopenhagen K.

Pressvergolder

für Handvergoldung (Goldverzierung und Firmen- drucke) in Satz und Druck erfahren, sowie

2 Etuisarbeiter

auf Etalagen gut eingerichtet, eventuell auch auf Schmucketuis, suchen sofort

J. & G. Gottschalek, Etuisfabrik Leipzig, Salomonstr. 14.

Buchbinder für Partlearbeiten

(Hilfslohn 40—50 Wl. pro Woche) gesucht.

Wilhelm Köhler

Verlagsbuchhandlung und Rotationsdruckerei Minden i. Westf.



Lieferung ganzer Einrichtungen für Buchbinderladen u. -Werkstatt O.Th.Winckler, Leipzig

Ehren- Tafel

für unsere im Kampf fürs Vaterland gefallenen Kollegen.

Berliner Mitglieder.

Am 9. August d. J. fiel in Rußland unser Kollege

Paul Jewarowski

geb. 24. Mai 1893 in Berlin, eingetreten in unsern Verband am 17. Oktober 1910 in Berlin.

Am 14. August d. J. fiel in Rußland unser Kollege

Richard Schwarz

geb. am 3. März 1881 in Mirdorf, eingetreten in unsern Verband am 26. November 1904 in Berlin.

Am 22. September fiel in Rußland der Kollege

Hugust Daunus

geb. 3. August 1883 in Berder, eingetreten in unsern Verband am 2. Januar 1912 in Berlin.

Am 22. September fiel in Rußland der Kollege

Max Hauffe

geb. am 28. März 1885 in Berlin, eingetreten in unsern Verband am 28. März 1907 in Berlin.

Am 23. September fiel unser Kollege

Willi Schulze

geb. 10. Januar 1885 in Berlin, eingetreten in unsern Verband am 7. April 1906 in Berlin.

Am 27. September fiel in der Champagne unser Kollege

Max Rüger

geboren am 1. März 1894 in Leipzig, eingetreten in unsern Verband am 18. April 1910 in Berlin.

Im Oktober d. J. fiel unser Kollege

Ernst Scheloky

geboren am 22. Januar 1891 in Dömitz, eingetreten in unsern Verband am 3. Dezember 1914 in Berlin.

Am 17. September d. J. fiel in Rußland unser Kollege

Max Mehlitz

geb. am 16. Dezember 1886 in Berlin, eingetreten in unsern Verband am 4. März 1912 in Berlin.

Im September d. J. fiel in Rußland unser Kollege

Artur Meyer

geb. am 17. Juni 1894 in Berlin, eingetreten in unsern Verband am 2. Dezember 1912 in Berlin.

Am 11. Oktober d. J. starb an seiner schweren Verwundung (Müdenstuch) unser Kollege

Werner Wermelohkirchen

geb. am 16. Oktober 1892 in Berlin, eingetreten in unsern Verband am 3. Oktober 1910 in Berlin.

Den Opfern der Kämpfe um den Frieden Deutschlands ein ehrendes Andenken!